

Veröffentlicht am 02.06.2015

## Null-Inflation und Mindestlohn lassen Reallöhne kräftig steigen.

In der ersten Jahreshälfte 2015 sind die Reallöhne in Deutschland mit 2,5 Prozent so stark gestiegen wie noch nie seit 2008. Der Grund für das Plus im Geldbeutel ist vor allem die Null-Inflation. So haben sich die Verbraucherpreise im ersten Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum überhaupt nicht verändert hatten (0,0 Prozent). Die nominale Lohnsteigerung von 2,5 Prozent kam so in vollem Umfang bei den Beschäftigten an, wie das Statistische Bundesamt mitteilte.

Noch unklar ist nach Information des Statistischen Bundesamts, welchen Einfluss der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro auf die Lohnentwicklung hat. , sei auf der vorhandenen Datengrundlage nicht exakt festzustellen, erläuterte das Bundesamt. Man habe aber in Branchen mit hohem Niedriglohnanteil überdurchschnittliche Verdienstzuwächse beobachtet: so stiegen die Bruttolöhne bei privaten Wach- und Sicherheitsdiensten um 4,4 Prozent, in der Gastronomie und bei Caterern um 4,1 Prozent. Taxifahrer verdienten rund 3,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

Das Bundesamt für Statistik erhebt vierteljährlich die Verdienste in 40.500 Betrieben in der Industrie und im Dienstleistungsbereich.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Spezialseite zum Thema Mindestlohn](#).

### ■ Niederlassung Baden-Baden

Flugstraße 15  
76532 Baden-Baden  
Telefon 07221-39399-0  
Fax 07221-39399-34

### ■ Niederlassung Frankfurt

Kölner Straße 10  
65760 Eschborn  
Telefon 06196-80196-0  
Fax 06196-80196-34

### ■ Niederlassung Berlin

Möllendorffstraße 47  
10367 Berlin  
Telefon 030-9927799-0  
Fax 030-9927799-27

### ■ Niederlassung Thüringen

Stadtring 16  
99610 Sömmerda  
Telefon 03634-37210-70  
Fax 03634-37210-99

### ■ Niederlassung Düsseldorf

Thomasstraße 1  
47906 Kempen  
Telefon 02152-80960-70  
Fax 02152-80960-77

### ■ Internet

info@lohn-ag.de  
www.lohn-ag.de

